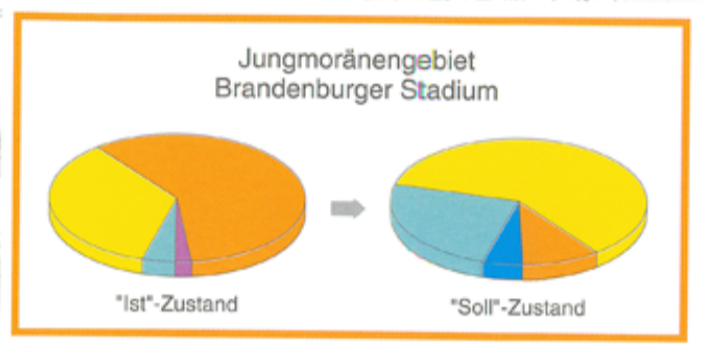
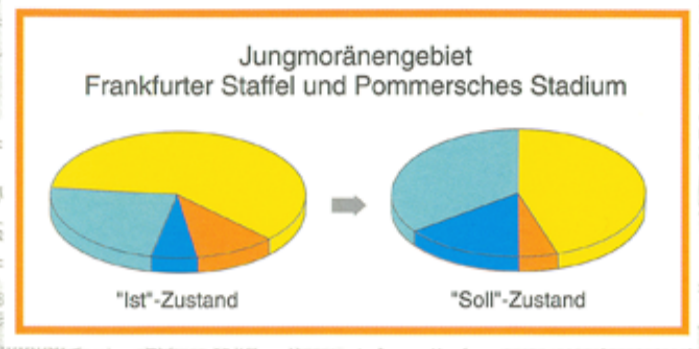
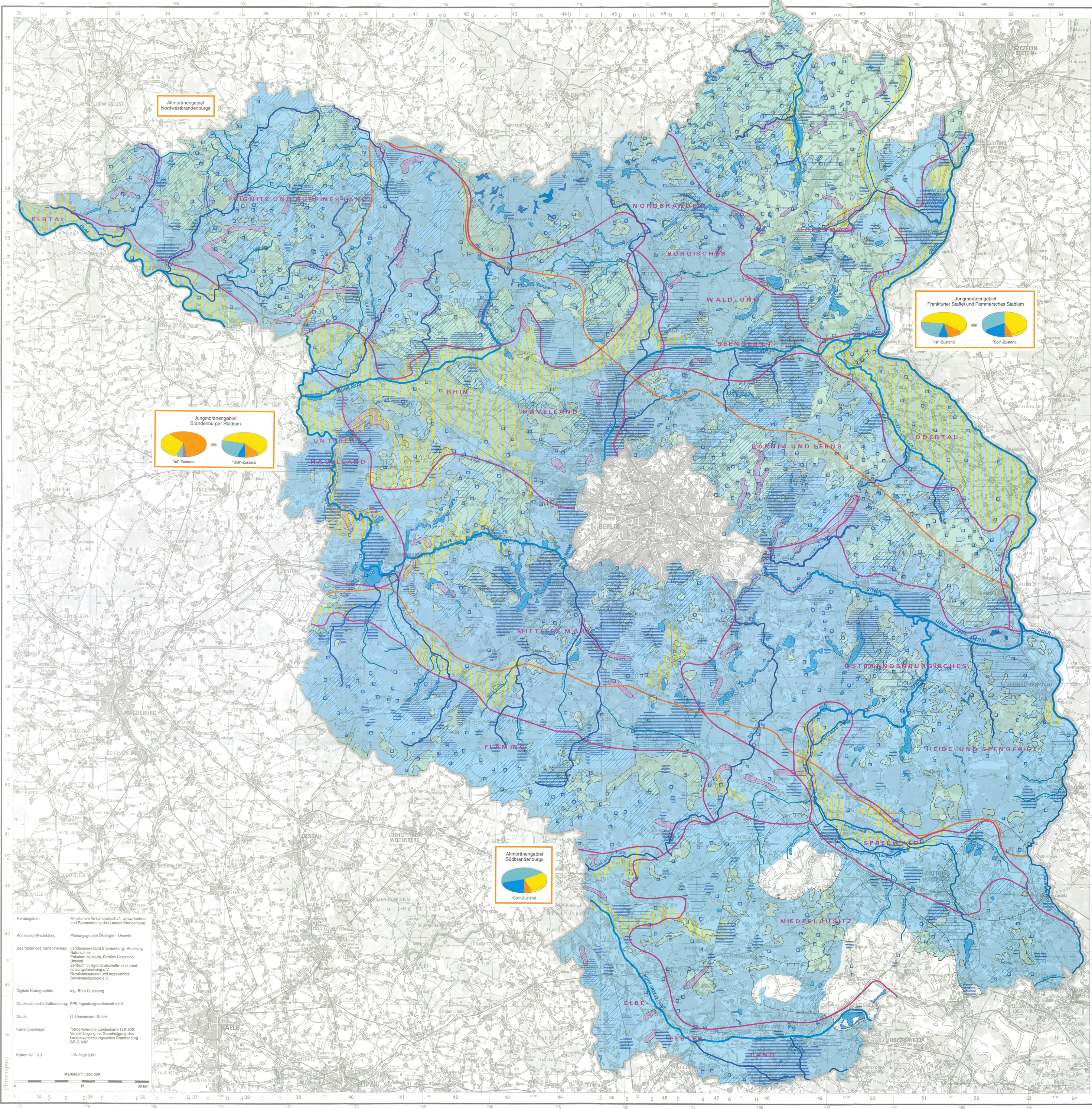




LANDSCHAFTSPROGRAMM
BRANDENBURG

3
SCHUTZGUTBEZOGENE ZIELE
3.3 Wasser



- Fließgewässerschutzsystem**
- Vorrangiger Schutz und Entwicklung von **Hauptgewässern** als Kernstück des Fließgewässerschutzsystems: Erhalt und Entwicklung naturnaher, alleinständiger Biotopstrukturen und Lebensgemeinschaften enthaltender Fließgewässer einschließlich ihrer Niederungen
 - Schutz und Entwicklung von Fließgewässern mit Funktion als **Haupt- und Verbindungsgewässer**: Anbindung einzelnes Fließgewässers
 - Sicherung von **Verbindungsgewässern** des Fließgewässerschutzsystems zur Entwicklung eines landesweiten, naturraumübergreifenden Fließgewässersverbundes: Verbesserung der Wasserqualität, Wiederherstellung der Durchgängigkeit, Schutz und Entwicklung naturnaher Auen
 - Schutz und Entwicklung von **Nebengewässern** des Fließgewässerschutzsystems: Erhalt und Entwicklung naturnaher Fließgewässer als Ergänzung- und Rückzugsräume für die Hauptgewässer des Fließgewässerschutzsystems
- Name der Fließgewässer des Fließgewässerschutzsystems
- ODER** Verbindungsgewässer
Fluss Hauptgewässer, Haupt- und Verbindungsgewässer, Nebengewässer
- Schutz und Entwicklung der stehenden Gewässer**
- Vorrangiger Schutz derzeit noch **nährstoffarmer Seen** (oligotroph, mesotroph): Durchführung von Schutz- und Sanierungsmaßnahmen für die Seen, sowie Verbesserung der Wasser- und Stoffretention in den Einzugsgebieten der Seen
 - Schutz und Entwicklung von **stehenden Gewässern** entsprechend den regionalen Qualitätszielen: Verbesserung der Trophiezustände in Richtung der angestrebten Trophiezustände in den Alt- und Jungmoränengebieten Brandenburgs auf der Grundlage regional festgelegter Entwicklungsprioritäten
 - Orange gestrichelte Linie: Grenze der Alt- und Jungmoränengebiete als Begrenzungsräume der angestrebten Trophiezustände
 - Pie chart: "Ist"- und "Soll"-Trophiezustände in den jeweiligen Bezugsräumen: blau: oligotroph; grün: mesotroph; gelb: eutroph; orange: polytroph; violett: hypertroph
- Sicherung der Grundwasserneubildung und Schutz des Grundwassers gegenüber flächenhaften Stoffeinträgen**
- Blau schraffiert: **Priorität Grundwasserschutz in Gebieten überdurchschnittlicher Neubildungshöhe (> 150mm/a)**: Erhalt der landwirtschaftlichen Nutzung; Vermeidung von Flächenanspruhen, die zu einer Verminderung der Grundwasserneubildung führen
 - Blau gestrichelt: **Sicherung der Grundwasserbeschaffenheit in Gebieten mit vorwiegend durchlässigen Deckschichten**: Sicherung der Schutzfunktion des Waldes für die Grundwasserbeschaffenheit/Vermeidung von Stoffeinträgen durch Orientierung der Art und Intensität der Flächenzunutzung am Grundwasserschutz
 - Grün gestrichelt: **Allgemeine Anforderungen an die Sicherung der Grundwasserbeschaffenheit in Gebieten vorwiegend ländiger Deckschichten**: Sicherung der Schutzfunktion des Waldes für die Grundwasserbeschaffenheit
- Sicherung des Wasserhaushaltes in Niederungsgebieten**
- Blau gestrichelt: **Vorrangige Sicherung der Beschaffenheit von Grund- und Oberflächengewässern in schmalen Niederungsbereichen mit direktem ober- oder unterirdischem Zufluss zu Oberflächengewässern**: Vermeidung von Stoffeinträgen durch vorrangigen Erhalt/Entwicklung einer extensiven Flächenzunutzung
 - Blau gestrichelt: **Sicherung der Retentionsfunktion größerer Niederungsgebiete**: Optimierung der Wasserabhaltung bei gleichzeitiger Extensivierung der Flächenzunutzung zur Vermeidung von Stoffeinträgen in Zuflussgebieten mit sommerlicher Grundwasserzehrung bzw. Bereichen mit Wasserzehrung durch An- und Eintrag
- Sanierung des Wasserhaushaltes im Bereich der Braunkohletagebaue und Bergbaufolgelandschaft**
- Blau gestrichelt: **Vorrangige Aufstellung eines Schutz- und Entwicklungskonzepts zum künftigen Wasserhaushalt im Grundwasser-einzugsgebiet von Braunkohletagebaue**: Festlegung von Zielen für den Wasserhaushalt in Braunkohletagebaue unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das Fließgewässersystem (weitere Flächen: Versickerungsempfindlichkeit des Grundwassers nicht bewertet)
- Vorranggebiete der Wasserwirtschaft (sachliche Übernahme)**
- Blau gestrichelt: **Trinkwasserschutzgebiet (rechtlich festgesetzt)**
 - Blau gestrichelt: **Maßstäblich nicht darstellbares Trinkwasserschutzgebiet (rechtlich festgesetzt)**
 - Blau gestrichelt: **Trinkwasservorbehaltsgebiet (rechtlich festgesetzt)**
 - Blau gestrichelt: **Wasserschongebiet (für die Trinkwasserversorgung zu sichernde, noch nicht gesetzlich geschützte Trinkwasservorräte)**
- Quelle: Abt. W des Landesumweltmess; Bearbeitungsstand 11/93
- Sonstige Informationen**
- ODERTAL: naturräumliche Region
 - Orange gestrichelte Linie: Grenze der naturräumlichen Region

Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg
Konzeption/Redaktion: Planungsguppe Ökologie + Umwelt
Bearbeiter des Kartenthemas: Landesumweltamt Brandenburg, Abteilung Naturschutz, Potsdam-Museum, Bereich Natur und Umwelt, Zentrum für Agrarlandschafts- und Landschaftsplanung e.V., Gewässerökologie und angewandte Gewässerökologie e.V.
Digitale Kartographie: Ing.-Büro Rautenberg
Drucktechnische Aufbereitung: FPK Ingenieurgesellschaft mbH
Druck: H. Heinemann GmbH
Kartengrundlage: Topographische Landkarte TLK 300, Verwallung mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Brandenburg GS-G 6/97
Karten-Nr.: 3.3 1. Auflage 2001
Maßstab 1 : 300 000